

Anfrage öffentlich	Datum 19.06.2023	Nummer F0194/23
Absender Fraktion AfD		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 22.06.2023	
Kurztitel Verkehrsunfallgeschehen im Bereich der Berliner Chaussee		

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Borris,

Die Berliner Chaussee im Sinne dieser Anfrage ist die Bundesstraße1/Berliner Chaussee im Bereich zwischen der Kreuzung Am Hammelberg/An der Lake und dem Ortsausgang in Richtung Heyrothsberge.

In diesem Bereich wurde unlängst die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h auf 50 km/h reduziert. Dieses erfolgte offensichtlich als Reaktion auf einen tragischen Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang für einen Verkehrsteilnehmer.

Laut gängiger Definition handelt es sich bei einem Unfallschwerpunkt (auch Unfallhäufungsstelle, kurz UHS) um einen Knotenpunkt oder ein kurzer Streckenabschnitt einer Straße, bei dem die Zahl gleicher Unfallarten, gleicher Unfalltypen oder gleicher Unfallursachen einen bestimmten Wert überschreiten.¹

Daher frage ich Sie:

1. Handelt es sich bei dem in der Vorbemerkung beschriebenen Bereich der Berliner Chaussee um einen Unfallschwerpunkt entsprechend eingangs genannter Definition? Wenn ja: Wann wurde dieser Bereich als Unfallschwerpunkt eingestuft? Gab es hierfür einen bestimmten ausschlaggebenden Anlass?
2. Wie viele Verkehrsunfälle ereigneten sich im betreffenden Bereich der Berliner Chaussee in den Jahren 2019 bis 2022 sowie bisher im Jahr 2023?
 - 2.1 Bei wie vielen dieser Unfälle waren Fahrradfahrer oder Fußgänger beteiligt?
 - 2.2 Bei wie vielen der in Frage 2.1 betreffenden Unfälle wurden Fahrradfahrer oder Fußgänger verletzt oder getötet?
 - 2.3 Bei wie vielen der in Frage 2.1 betreffenden Unfälle waren Fahrradfahrer oder Fußgänger die Unfallverursacher?

¹ Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen: Begriffsbestimmungen, Teil: Verkehrsplanung, Straßenentwurf und Straßenbetrieb. FGSV Verlag, Köln 2000, S. 73.

2.4 Bei wie vielen der in Frage 2.1 betreffenden Unfälle waren eine hohe Geschwindigkeit der motorisierten Verkehrsteilnehmer bzw. Unfallbeteiligten ursächlich oder mitursächlich für den Unfall?

Bitte die Antworten zu den vorstehenden Fragen nach Jahren aufschlüsseln.

Hagen Kohl
Stadtrat